

Der Antragsteller Herr Reif führt unter anderem aus, dass dieses System bereits in der Stadt Hennef einwandfrei funktioniert und erläutert, dass dies ein Schritt wäre um Eitorf sauberer zu machen. Die hierfür von der Verwaltung veranschlagten Kosten hält er für unverhältnismäßig hoch.

Herr Krause führt aus, dass er die Grundidee befürwortet, jedoch sei die Standortwahl noch zu optimieren. RM Lorenz arbeite auch bereits intensiv an diesem Thema und versuche Sponsoren für eine Aufstellung zu gewinnen. Herr Krause spricht sich angesichts der knappen Haushaltslage gegen eine Investition von mehreren Tausend € für diese Behältnisse aus.

Frau Kau unterstützt grundsätzlich die Idee, kann diesem Antrag allerdings aus haushalterischen Gesichtspunkten nicht zustimmen. Sie fügt an, dass die Gemeinde bereits entsprechende Tüten zur Verfügung stellt, die sich jeder Hundebesitzer kostenlos bei der Verwaltung abholen kann.

Herr Sonntag könnte diesem Antrag nur zustimmen, wenn der Gemeinde beispielsweise durch Sponsoring keine Kosten entstehen.

Herr Gräf schlägt dem Antragsteller vor, seinen Antrag zurückzuziehen. Die Grundidee sei gut, jedoch müsse eine Lösung gefunden werden, diese Behältnisse kostenneutral zu errichten. Ebenfalls plädiert er dafür, die Standorte zu überarbeiten.

Herr Reif zeigt sich verwundert über das geringe Verständnis dafür, diesen Schritt zu gehen um Eitorf sauberer zu machen. Nach kurzer Diskussion zieht er seinen Antrag zurück.